



Die Walther-Lehmkuhl-Schule bietet zwei neue berufliche Profile in ihrem beruflichen Gymnasium an: Lehrer Volker Neitzel (rechts) zeigt den Schülern Mikele Apitzsch (18) und Natalie von Stülpnagel (17) Messverfahren im Labor, in dem später Umwelttechniker lernen. Die Schüler sind in der Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten und schlüpfen nur fürs Foto in die Rolle. Foto König

Profile mit selbst gemachtem Lehrplan

WLS setzt künftig auf Mechatronik und Umwelttechnik

Neumünster. Die Walther-Lehmkuhl-Schule dreht an ihrem Profilangebot für das berufliche Gymnasium: Ab dem Schuljahr 2013/2014 ersetzt das Profil Mechatronik das alte Angebot Metall. Neu dazu kommt das Profil Umwelttechnik.

Von Beate König

Mit dem neuen Angebot reagiert die Schule auf die Nachfrage von Unternehmen. „Studierte Umwelttechniker werden gesucht,“ so Lehrer Volker Neitzel. Das neue Fach Mechatronik, in dem die Bereiche Elektronik, Informationstechnik und Mechanik zusammengefasst wurden, kann bundesweit an 57 Hochschulen studiert werden, so Hans Neuwerk zu den Anschlussmöglichkeiten für Absolventen des Profils.

Das Besondere an den neuen Profilen: Das Gymnasium hat direkten Einfluss auf den Lehrstoff. Für die jeweils fünf Fachstunden im 34 Stunden

umfassenden Stundenplan entwickeln die Fachlehrer außerhalb des Unterrichts den Lehrplan gemeinsam selbst, zusammen mit dem beruflichen Gymnasium in Rendsburg, in dem ein fünfjähriger Schulversuch zum Profil Umwelttechnik läuft, und mit Schulen in Elmshorn und Schleswig für den Bereich Mechatronik. Fachwissen steuern zudem die Landesschule für Umwelttechnik und die Bezirksfachklasse Mechatronik bei. Für zwei der drei Jahre steht der Lehrplan bereits, so Schulleiter Udo Runow. Zudem holten sich die Lehrplan-Planer zum Mechatronik-Profil Infos aus Baden-Württemberg, Bremen

und Hessen. Im Bereich Umwelttechnik sind Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz Vorreiter.

Das Stundenkontingent für das neue Profil werde über Umstrukturierung erreicht, in der Berufsfachschule wird eine Klasse gespart, so Hans Neuwerk, Leiter des beruflichen Gymnasiums.

In der kommenden Woche stellen die drei beruflichen Gymnasien ihr Angebot vor: Dienstag, 15. Januar, 18.30 Uhr, Berufliches Gymnasium Technik, Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstraße 90; Berufliches Gymnasium Wirtschaft, Donnerstag, 17. Januar, 18.30 Uhr in der Theodor-Litt-Schule, Parkstraße 12; Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales, Ernährung sowie Biotechnologie am Dienstag, 22. Januar, 18.30 Uhr in der Sporthalle Riemenschneiderstraße 1.